



# Durchführungsbestimmung

## Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerb



Ausarbeitung: Landes-Bewerbsleitung  
Stand: März 2025

Version 01- 26.03.2025

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
<b>1. Allgemeine Beschreibung.....</b>	<b>2</b>
1.1 72. Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerb, 31. Bewerb um das Bundes-Feuerwehr-Leistungsabzeichen .....	2
1.2 Durchführung .....	2
1.3 Finale Vorarlberg Bronze und Silber Klassen.....	4
<b>2. Bestimmungen Vorarlberger Feuerwehr-Leistungsabzeichen</b>	<b>6</b>
2.1 Allgemeine Bewerbungsbestimmungen.....	6
2.2 Vorarlberger FLA Bronze.....	6
2.3 Vorarlberger FLA Silber .....	6
<b>3. Bestimmungen Bundesfeuerwehr- Leistungsabzeichen</b>	<b>7</b>
3.1 Allgemeine Bewerbungsbestimmungen.....	7
3.2 Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen Bronze ...	7
3.3 Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen Silber.....	7
<b>4. Allgemeine Bestimmungen.....</b>	<b>8</b>
4.1 Allgemeine Hinweise .....	8
4.2 Nenngeld .....	8
4.3 Hinweise .....	9
<b>5. Qualifikation Internationale Feuerwehrleistungsbewerbe</b>	<b>10</b>
5.1 Allgemeine Bestimmungen.....	10
5.2 Anmeldung für die Qualifikation.....	10
5.3 Teilnehmerschlüssel lt. ÖBFV und CTIF .....	10
5.4 Wertungsschlüssel.....	10
5.5 Kosten.....	10

Geschlechtsspezifische Bezeichnungen:

Soweit in dieser Durchführungsbestimmung personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auch auf Frauen in gleicher Weise.

## 1. Allgemeine Beschreibung

### 1.1 72. Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerb, 31. Bewerb um das Bundes-Feuerwehr-Leistungsabzeichen

Der 72. Vorarlberger Landes-Feuerwehr-Leistungsbewerb findet am Samstag, dem 28. Juni 2025 in Satteins, Bezirk Feldkirch statt. Bei diesem Bewerb kann das Vorarlberger Feuerwehr-Leistungsabzeichen (FLA) in Bronze bzw. Silber erworben werden.

Gleichzeitig wird auch der Bewerb um das Bundesfeuerwehr-Leistungsabzeichen (BFLA), welcher ebenfalls in Bronze und Silber zur Austragung gelangt, durchgeführt.

Der Schlussummarsch und die Siegerehrung erfolgen direkt im Anschluss an die Bewerbe.

Der Landesfeuerwehrverband und die ausrichtende Feuerwehr Satteins werden alles daransetzen, diese Bewerbe zu einer eindrucksvollen Demonstration unserer Leistungsbereitschaft werden zu lassen.

Wir bitten die Orts- und Betriebsfeuerwehren durch zahlreiche Teilnahme sowie durch kameradschaftliches und diszipliniertes Verhalten das Ihre beizutragen.

Hinweis zu den Bewerbungsbestimmungen!

Alle Gruppen können am selben Tag das Vbg. Feuerwehrleistungsabzeichen FLA und das Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen BFLA erwerben, jedoch sind **Doppelstarts in derselben Wertungsklasse** (z.B. FLA Vbg. Bronze und Silber) **nicht möglich** (siehe auch die Bewerbungsbestimmungen für das BFLA, Seite 7).

### 1.2 Durchführung

#### Voranmeldung

Bewerbsgruppen, die zum Leistungsbewerb antreten, müssen sich direkt über die Mannschaftsverwaltung syBOS anmelden. Gästegruppen können die Voranmeldung über unsere Homepage <http://www.lfv-vorarlberg.at>, Rubrik „Bewerbe“ durchführen. Nach der Anmeldung mit dem Formblatt wird für Gästegruppen ein einmaliger Zugang in das syBOS-Portal eingerichtet, der einen Internetanschluss und eine gültige E-Mail-Adresse voraussetzt.

- Anmeldetermine:
  - für den Vlbj. Landesbewerb ab 6. April 2025
  - für die Qualifikation intern. Bewerbe ab 6. April 2025

Verspätete Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden!

#### Endgültige Anmeldung

Der Landesfeuerwehrverband versendet keine Teilnehmerliste per Post. Jede gemeldete Feuerwehr muss ihre Teilnehmer im syBOS-Portal erfassen.

Gästegruppen wird ein eigener syBOS Portalzugang an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

- Letzter Anmeldetermin:
  - VlbG. Landesbewerb ist 18. Mai 2025
  - Qualifikation intern. Bewerbe ist 18. Mai 2025

Alle Unterlagen zum Vorarlberger Leistungsbewerb werden nur auf elektronischem Wege versendet und sind ebenfalls über unsere Homepage abrufbar.

Der auf den Unterlagen angegebene Anmeldeschluss ist einzuhalten!

Spätere Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Ein Ausdruck der Teilnehmerliste verbleibt bei den Feuerwehren und ist am Tage des Bewerbes beim Berechnungsausschuss A vollständig ausgefüllt vom Gruppenkommandanten abzugeben. Änderungen müssen auf der Teilnehmerliste vermerkt sein und bei der Anmeldung bekannt gegeben werden. Im syBOS Portal können Änderungen in der Teilnehmerliste bis 22. Juni 2025, 23.00 Uhr durchgeführt werden. Ein Ausdruck der Teilnehmerliste ist jederzeit möglich.

### **Bewerbsplan (Zeitplan)**

Nach Meldeschluss zur endgültigen Anmeldung wird durch die Bewerbungsleitung der Bewerbungsplan (Zeitplan) erstellt und allen Bewerbungsgruppen bekannt gegeben. Jene Gruppen, welche den Meldeschluss versäumt haben, werden im Zeitplan nicht berücksichtigt.

Ebenfalls erlischt dadurch eine Startberechtigung beim Landesbewerb.

### **Feuerwehrpass/Dienstausweis ist Pflicht**

Der Gruppenkommandant hat mit der Teilnehmerliste auch die Feuerwehrpässe bzw. Dienstausweise für sämtliche Teilnehmer beim Berechnungsausschuss A abzugeben. Die erfolgreiche Teilnahme bzw. der Erhalt des Leistungsabzeichens, wird mit einem Etikett für den Feuerwehrpass bestätigt.

### **Antretewünsche**

Antretewünsche können nicht berücksichtigt werden. Die Einteilung erfolgt so, dass zuerst die Gruppen für das Vbg. FLA Bronze und Silber und anschließend für das BFLA Bronze und Silber antreten.

Die Gästegruppen treten nach den Vorarlberger Gruppen ebenfalls in derselben Reihenfolge an.

## Anzug und persönliche Ausrüstung

Hier wird auf den Punkt 2.5 „Anzug und persönliche Ausrüstung“ der aktuell gültigen Bestimmungen für den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Bronze und Silber, ÖBFV Heft 11, 9. Auflage 2025, hingewiesen.

## Rekrutierung der Teilnehmer

Feuerwehren, die nicht in der Lage sind, aus der eigenen Mannschaft eine komplette Gruppe für die Leistungsbewerbe zu stellen, haben lt. Beschluss der 94. Verbandssitzung die Möglichkeit, aus einer anderen Feuerwehr (nur aus dem gleichen Abschnitt) Feuerwehrmitglieder in die Bewerbungsgruppe aufzunehmen.

Gemischte Gruppen (Frauen und Männer) können beim Landesleistungsbewerb teilnehmen, werden jedoch nicht gesondert gewertet.

Besteht eine Gruppe ausschließlich aus Frauen, so kann diese auch in einer eigenen Damen-Klasse (gilt ab mindesten 3 Damengruppen) gewertet werden. Bei der Anmeldung ist dann im Bemerkungsfeld „Damengruppe“ anzuführen.

Vorarlberger Gruppen müssen ihre Teilnehmer nachweislich beim Landesfeuerwehrverband (Mannschaftsverwaltung) mit Stichtag 1. Juni 2025 gemeldet haben. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Jeder Teilnehmer muss bis zum oben genannten Stichtag zumindest 16 Jahre alt sein. Das maximale Alter für die Berechnung von Alterspunkten beträgt 65 Jahre.

## Gästegruppen

Da es in Vorarlberg keine Doppelstarts von Wettkampfgruppen gibt, haben Gästegruppen die Möglichkeit, einmal in der gewünschten Klasse FLA und BFLA (Bronze oder Silber) anzutreten. Ein Doppelstart in derselben Klasse FLA Bronze und Silber ist nicht möglich.

Eine Antretegenehmigung des jeweiligen Landesfeuerwehrverbandes ist spätestens 3 Wochen vor dem Wettbewerb dem Landesfeuerwehrverband zu übermitteln und dem Berechnungsausschuss am Wettbewerb vorzulegen.

### 1.3 Finale Vorarlberg Bronze und Silber Klassen

Die Siegetrophäen im Finale in den Wertungsklassen Vorarlberg Bronze bzw. Silber werden nach folgendem Modus vergeben:

- Die ersten sechs platzierten Gruppen der Bewerbsklasse Vorarlberger FLA (nur Vorarlberger Bewerbungsgruppen) Bronze bzw. Silber (A oder B ohne Anrechnung von Alterspunkten) qualifizieren sich für das Finale um die jeweilige Siegetrophäe.
- Bei diesen Finaldurchgängen (werden auf 3 Bahnen durchgeführt) ist ein Löschangriff auszuführen.

- Bei den Finaldurchgängen muss dieselbe Gruppe (ohne Austausch eines Bewerbers, auch bei Verletzung) wie beim Bewerb um das Vorarlberger FLA antreten.
- Die Zeit dieses Löschangriffs inkl. Fehlerpunkte wird vom Ergebnis (erreichte Gesamtpunkteanzahl bei der jeweiligen Bewerbsklasse Vorarlberger FLA) abgezogen.
- Jene Gruppen, die nach diesem Finaldurchgang (Bronze bzw. Silber) die höchste Gesamtpunkteanzahl aufweist, erhält als Siegerpreis eine Trophäe.

## 2. Bestimmungen Vorarlberger Feuerwehr-Leistungsabzeichen

### 2.1 Allgemeine Bewerbungsbestimmungen

Die Bewerbe setzen sich aus nachstehenden Übungen zusammen:

**Löschangriff:** Dieser wird als Parallelstart mit elektronischer Zeitmessung lt. ÖBFV Heft 11, ausgetragen. Der Angriffsbefehl erfolgt für alle gleichzeitig über Lautsprecher.

**Staffellauf** (ohne Meldung)

Die Gruppen haben die 2 Übungen in der angeführten Reihenfolge pünktlich und unaufgefordert zu absolvieren. Jede Unterbrechung ist untersagt. Die Taschen mit den Wertungsblättern sind vom Gruppenkommandant unmittelbar nach der letzten Station beim Berechnungsausschuss B abzugeben.

### 2.2 Vorarlberger FLA Bronze



Die Gruppenstärke für den Löschangriff ist 1:8. Beim Staffellauf müssen nur noch 8 Teilnehmer antreten. Bei der Anmeldung können pro Gruppe somit höchstens 9 Personen namhaft gemacht werden.

### 2.3 Vorarlberger FLA Silber



Die Gruppe besteht wie beim Vorarlberger FLA Bronze aus 9 Teilnehmern (Gruppenstärke 1:8). Beim Staffellauf müssen ebenfalls nur noch 8 Teilnehmer antreten.

Ausgelost wird hier die gesamte Gruppe, also einschließlich des Gruppenkommandanten. Die ausgeloste Gruppe hat sodann alle Übungen ohne Austausch durchzuführen. Ein Austausch hat die Disqualifikation zur Folge. Die ausgelosten Funktionen sind beim Löschangriff und beim Staffellauf auszuüben. Bei Gruppen, die im Sicherheitsbewerb starten, führt der eigentliche Gruppenkommandant die Mannschaft bei der Marschübung an.

Erreicht die Gruppe die vorgeschriebene Punkteanzahl, erhält jeder Teilnehmer die unterste Stufe des FLA, die er noch nicht besitzt (Bronze oder Silber). Gästegruppen erhalten das Leistungsabzeichen jener Klasse in der sie erfolgreich teilgenommen haben.

### 3. Bestimmungen Bundesfeuerwehr- Leistungsabzeichen

#### 3.1 Allgemeine Bewerbungsbestimmungen

Die Bewerbe setzen sich aus nachstehenden Übungen zusammen:

Löschangriff: Dieser wird als Parallelstart mit elektronischer Zeitmessung lt. ÖBFV Heft 11, ausgetragen. Der Angriffsbefehl erfolgt für alle gleichzeitig über Lautsprecher.

Staffellauf (ohne Meldung)

Die Gruppen haben die 2 Disziplinen in der angeführten Reihenfolge pünktlich und unaufgefordert zu absolvieren. Jede Unterbrechung ist untersagt. Die Taschen mit den Wertungsblättern sind vom Gruppenkommandant unmittelbar nach der letzten Station beim Berechnungsausschuss B abzugeben.

#### 3.2 Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen Bronze



Die Gruppenstärke für den Löschangriff ist 1:8. Beim Staffellauf müssen nur noch 8 Teilnehmer antreten. Bei der Anmeldung können pro Gruppe somit höchstens 9 Personen namhaft gemacht werden.

#### 3.3 Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen Silber



Die Gruppe besteht wie beim Vorarlberger FLA Bronze aus 9 Teilnehmern (Gruppenstärke 1:8). Beim Staffellauf müssen ebenfalls nur noch 8 Teilnehmer antreten.

Ausgelost wird hier die gesamte Gruppe, also einschließlich des Gruppenkommandanten. Die ausgelosten Funktionen sind beim Löschangriff und beim Staffellauf auszuüben. Ein Austausch hat die Disqualifikation zur Folge. Der ausgeloste Gruppenkommandant hat die Funktion beim Löschangriff und beim Staffellauf auszuüben.

Erreicht die Gruppe die vorgeschriebene Punkteanzahl, erhält jeder Teilnehmer die unterste Stufe des BFLA, die er noch nicht besitzt (Bronze oder Silber). In den anderen Bundesländern erworbene Feuerwehr-Leistungsabzeichen (BFLA) werden nicht berücksichtigt.

Gästegruppen erhalten das Leistungsabzeichen jener Klasse in der sie erfolgreich teilgenommen haben.

## 4. Allgemeine Bestimmungen

### 4.1 Allgemeine Hinweise

Die Austragung der Disziplinen Löschangriff und Staffellauf erfolgen ausschließlich nach den einheitlichen Bestimmungen für den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Bronze und Silber, ÖBFV Heft 11, 9. Auflage 2025.

Der Löschangriff wird als Parallelstart mit elektronischer Zeitmessung, analog ÖBFV Heft 11 ausgeführt. Der Angriffsbefehl steht zum Download auf unserer Homepage bereit: [http://www.lfv-vorarlberg.at/Angriffsbefehl\\_V2](http://www.lfv-vorarlberg.at/Angriffsbefehl_V2)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jede Gruppe und jeder Teilnehmer nur einmal um das Vorarlberger Feuerwehrleistungsabzeichen und einmal um das Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen antreten darf.

Von jeder Gruppe sind um das Vorarlberger FLA und BFLA die 2 Disziplinen erfolgreich zu bewältigen.

Bewerber mit einer Verletzung (Gips, Krankheit o.ä.) dürfen am Bewerb nicht teilnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Markierungen auf den Bewerbungsbahnen gemacht werden dürfen. Beim Staffellauf dürfen ausschließlich die von den Bewertern ausgehändigten Chips verwendet werden.

Für Fotoaufnahmen darf pro Gruppe nur ein Fotograf bis maximal zur roten Linie (Wasserlatte) vor (ausgenommen sind akkreditierte Fotografen).

Mit der Anmeldung zum Leistungsbewerb werden alle Bestimmungen anerkannt.

### 4.2 Nenngeld

Alle Gruppen müssen während der Anmeldung im syBOS Portal via EPS-Überweisung (Electronic Payment Standard), pro Start ein Nenngeld in der Höhe von € 60,- entrichten.

Das Nenngeld muss bis spätestens 15. Juni 2025, ausschließlich über das syBOS Portal (EPS) überweisen werden:

Empfänger: Landesfeuerwehrverband Vorarlberg  
Florianistraße 1,  
6800 Feldkirch

Verwendungszweck: *Nenngeld Landesbewerb 2025 in Sattels, Name der Gruppe/Feuerwehr ..... mit Anzahl der Starts ....*

Auftraggeber: Wenn die Überweisung nicht über die Feuerwehr durchgeführt wird, ist unbedingt der Gruppenname im Verwendungszweck einzutragen!

Nenngeld Barzahlungen am Bewerbungstag sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich! Diese Gruppe verliert somit ihre Startberechtigung.

### 4.3 Hinweise

- Alle Kommandos, Befehle und Meldungen werden lt. ÖBFV Heft 11 bewertet (9.2.10 Falsches Arbeiten, 10 Schlechtpunkte).
- Bewerber dürfen nicht mit einer Gruppe beim Bewerb teilnehmen!
- Video- und Fotobeweise werden bei Einsprüchen nicht angenommen.
- Es ist den Gruppen überlassen, ob sie in „Nato Ruht“ oder in Ruht-Stellung starten.

Definition Startaufstellung:

Nach der Frage des HB „Gerät überprüft und in Ordnung“ und dem anschließenden Befehl des HB „Beginnen“ nehmen die Bewerber der Löschgruppe die Startstellung ein. Das erste Glied vorne (MA, ATRF, WTRF, STRF) beide Zehenspitzen vorne an der Linie, das zweite Glied dahinter (ME, ATRM, WTRM, STRM) beide Fersen hinten an der Linie. Körperhaltung aufrecht und gerade nach vorne gerichtet, die Hände können hinten verschränkt sein oder gerade nach unten hängen. Der Körper der Bewerber darf während des Startkommandos des GRKDT nicht verdreht werden. Es darf nur der Kopf verdreht werden.

## 5. Qualifikation Internationale Feuerwehrleistungsbewerbe

### 5.1 Allgemeine Bestimmungen

Die Gesamtverantwortung für die Austragung der Internationalen Feuerwehrleistungsbewerbe trägt das Organisationskomitee des CTIF. Die Ausschreibung erfolgt über den ÖBFV. Jede Bewerbungsgruppe besteht aus 10 Feuerwehrmitgliedern (9 Bewerber und 1 Reservemitglied).

### 5.2 Anmeldung für die Qualifikation

Die Voranmeldung zur Qualifikation für die Internationalen Feuerwehrleistungsbewerbe hat bis zum angekündigten Stichtag zu erfolgen. Die Anzahl der an der Qualifikation teilnehmenden Gruppen, kann jede Feuerwehr selbst bestimmen. Bei geringem Interesse behält sich die Bewerbungsleitung vor, Leistungskriterien für die Qualifikation vorzugeben.

Teilnehmer der Qualifikationsdurchgänge dürfen nur in einer Gruppe starten. Austausch oder Doppelstarts in mehreren Gruppen sind nicht möglich. Ebenfalls müssen alle Gruppenmitglieder aus der gemeldeten Feuerwehr stammen.

Eine Teilnehmerliste muss beim Grunddurchgang abgegeben werden und darf bis zum Ende der Qualifikation nicht geändert werden.

Eine Gruppe besteht aus 9, max. 10 Teilnehmern und muss wie gemeldet bei den drei Durchgängen (Grunddurchgang und 2 Qualifikationsdurchgänge, Details unter Punkt 5.4) starten. Ein Austausch mit nicht gemeldeten Teilnehmern oder andere Manipulationen sind nicht gestattet und führen zur Disqualifikation.

Mit der Voranmeldung werden die oben beschriebenen Qualifikationsbestimmungen, die Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg und der Bewerbungsleitung anerkannt.

### 5.3 Teilnehmerschlüssel lt. ÖBFV und CTIF

Nach Vorgabe des ÖBFV sind die Landesfeuerwehrverbände berechtigt, entsprechend ihrer Delegiertenzahl eine entsprechende Anzahl an Bewerbungsgruppen zu entsenden. Dem Landesfeuerwehrverband Vorarlberg steht derzeit 1 Startplatz in der Klasse Bronze A oder B zur Verfügung.

### 5.4 Wertungsschlüssel

Für die Qualifikation wird folgendes Wertungskriterium herangezogen:

- Landesbewerb > 1 Start in der Bewerbsklasse BFLA Bronze (Löschangriff inkl. Staffellauf) ohne Anrechnung möglicher Alterspunkte.
- Landesbewerb > die 6 besten Gruppen nach dem Grunddurchgang treten anschließend noch zwei Mal gegeneinander an (1 x Staffellauf, 2 x Löschangriff).

Jene Gruppe, die nach diesen drei Durchgängen das beste Gesamtergebnis für sich verbuchen kann, hat die Qualifikation gewonnen.

### 5.5 Kosten

Sämtliche Kosten für Training, Anreise, Startgeld, Unterkunft, Ausrüstung usw. sind von der Feuerwehr selbst zu tragen. Vom Landesfeuerwehrverband wird eine finanzielle Unterstützung (Teilnehmergebühren für max. 12. Personen) gewährt.